

TANGO für CASH

Zubehör-Filialist Auto-Teile-Unger erweitert sein Sortiment um einen pfiffigen Caravan zum Kampfpreis. Bringt der Tango einen Schub für den stagnierenden Caravanverkauf?

Seit Aldi, Lidl oder Minimal Computer verkaufen, sucht der Einzelhandel nach weiteren attraktiven Möglichkeiten, sein Sortiment zu erweitern. Auto-Teile-Unger, kurz ATU, mit Sitz im oberpfälzischen Weiden, ist da fündig geworden: In den bundesweit 265 ATU-Filialen stehen seit Mitte Juli kleine kompakte Caravans für 18.450 Mark. Damit wirklich jeder merkt, daß es beim Autozubehör jetzt auch Wohnwagen gibt, flatterten Ende Juli 27 Millionen ATU-Prospekte mit Werbung für den Caravan in fast jeden Haushalt der Republik.

Unter dem Namen Tango offeriert ATU ein Produkt, das Kenner der Wohnwagen-Szene sofort als Sport-&-Fun-Derivat aus dem Hause Knaus ausmachen. Kein Wunder, schließlich läßt ATU sein neuestes Fahrzeug im ungarischen Werk des Jandelsbrunner Herstellers bauen.

Erich Brunner, Einkaufsleiter bei ATU und selbst Camper, hatte vor einem Jahr die Idee: „Der Einzelhandel verbreitert ständig sein Sortiment. Warum soll nicht auch ein Zubehörhändler einen Caravan anbieten?“ So wie beim schnellen Abverkauf der Computer will es der ATU-Mann allerdings nicht verstanden wissen: „Für uns ist der Tango nicht nur ein

Test, ob wir große und hochwertige Freizeitartikel über unsere 265 Filialen vermarkten können. Wir wollen wissen, ob wir sie als Dienstleister betreuen können“, sieht er sein Engagement eher langfristig.

Mit Knaus als Hersteller aus dem Bayerischen Wald verhandelte ATU weniger aus Patriotismus denn aus Pragmatismus: „Knaus hat einen guten Namen und baut qualitativ hochwertige Produkte, das paßt in die Philosophie von ATU“, lobt Brunner seinen Lieferanten. Die Konzeption des Tango stamme aus gemeinsamen Sitzungen mit Knaus-Leuten.

Der Tango soll halb Caravan, halb Nutzanhängen sein, vorwiegend freizeitorientierte Menschen ansprechen und offeriert folglich eine komplette Ausstattung. Platz und Zuladungsreserven hat der Tango für zwei bis drei motorisierte Fahrzeuge wie Roller, Mopeds oder aber für mehrere Fahrräder oder auch Surfbretter. Trotz Ladeguts können immer zwei Personen in dem Caravan schlafen. Verzichten die Camper darauf, den Mittelgang zu beladen, ergeben

Fotos: Dieter S. Heinz



sich sogar drei Schlafplätze. Neben viel Farbe und Multifunktionalität sorgen die vielen Ladetüren, der auszieh- und somit vergrößerbare Sanitärraum sowie das höhenverstellbare Bett für Pfiff im Innenraum.

Knaus als Produzent ist vom Konzept überzeugt, obwohl der aufbauähnliche Sport & Fun bei den eigenen Händlern floppte: „Im Durchschnitt wurden nur noch 0,2 Caravans pro Händler verkauft“, bestätigt Geschäftsführer Werner Geyer, „dieser Caravan muß einfach anderen Zielgruppen näher gebracht werden.“

Tatsächlich könnte das Konzept von ATU eine neue Richtung des Caravanhandels anzeigen: Der Filialist begrüßt eine Millionenschar als Kunden, bietet Öffnungszeiten von morgens acht bis abends acht, ist als Meisterbetrieb anerkannt und verfügt stets über mehrere Hebebühnen. Die Kfz-Techniker werden auf den Caravan geschult und eine Person im Verkauf per Video und Servicemann auf den Tango eingestimmt. Als Al-Ko-Stützpunkt fungiert ATU ohnehin schon seit mehreren Jahren. Obendrein ist ATU größter Kunde des TÜV, so kommt das Prüfinstitut regelmäßig direkt zu den ATU-Filialen. ▶



So sieht der Tango aus

Der Tango bietet für 18.450 Mark Ungewöhnliches: Als Nutz- und Wohnanhänger zugleich ruht er auf einem stabilen Chassis mit einer Achse, die gegen Aufpreis bis zu 1.500 Kilogramm trägt (Serie 1.300). Der pfiffige Aufbau mit 480 Zentimetern Länge hat eine markante Bugpartie und insgesamt vier Türen: zwei links, eine rechts, eine am Heck. So lassen sich vorn

über die beiden Ladeklappen Motorräder, Roller oder Fahrräder einladen, und es bleibt für ein Pärchen noch genügend Platz zum Schlafen: Das Bett ist von zwei Personen in verschiedenen Höhen einzuhängen, so daß der Stauraum variabel ist. Von hinten kann ein weiteres Motorrad eingeschoben werden, allerdings fehlen im mittleren Innenraum die Verankerungsmög- ▶



Technische Daten*

Chassis: Al-Ko-Chassis, Schräglenkerachse mit Gummifederung und Stoßdämpfern, Niederquerschnittsreifen, Alufelgen mit 205/65 x 15 Breitreifen, Schwerlaststützen, Schlingerdämpfung AKS 2000

Aufbau: Sandwich-Verbund aus Alu-Gratblech, Styropor, Hartfaserplatte Wand und Decke 33 mm, Boden 40 mm; 4 Fenster, alle aufstellbar mit Kombirollos, 2 geteilte Eingangstüren in Heck und Seite, je Seite eine Ladetür im Bug, Panoramadachfenster Heki 2 von Seitz, 2 Dachhauben, Dachreling mit Quertraversen und Leiter.

Maße und Gewichte:

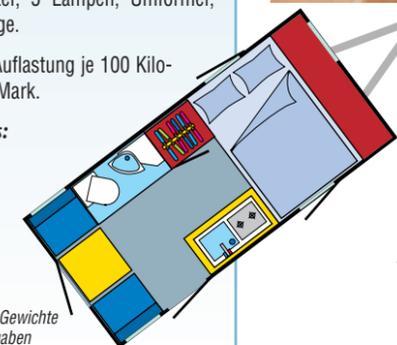
zul. Gesamtgewicht	1.300 kg
Leergewicht	920 kg
Zuladung	380 kg
Gesamtlänge	600 cm
Aufbaulänge	480 cm
Innenlänge	400 cm
Gesamtbreite	220 cm
Gesamthöhe	260 cm
Stehhöhe	195 cm

Ausstattung: Möbel in Elsbeere-Dekor mit blauen Abschlusbleisten, höhenverstellbares Doppelbett im Bug 210 x 145 cm, Dinette im Heck 210 x 75 cm, Zusatzhocker, Küchenblock mit Cramer-Edelstahl-Spüle und Zweiflammkocher, Kühlschrank 70 l, ausziehbares Bad mit Eckwaschbecken, Unterschrank, Eckschrank, drehbare Thetford-Kassetten-Toilette; eintüriger Kleiderschrank, 5 Dachstauschränke, Truma-Gasheizung 3002 mit Warmluftanlage, 15-l-Frischwasserkarister, 5 Lampen, Umformer, 12 Volt-Anlage.

Zubehör: Auflastung je 100 Kilogramm 200 Mark.

Grundpreis: 18.450 Mark

*alle Maße und Gewichte sind Werksangaben



Total variabel: Das Bett (oben) ist höhenverstellbar, die Naßzelle kann ausgezogen werden.



Caravan im Zubehörhandel

„Wenn dieser Weg nicht klappt, neue Zielgruppen anzusprechen, dann müssen wir uns fragen, wie es noch gelingen soll“, mahnt Knaus-Vorstand Franz J. Cürten. Er setzt auf den Verbreitungsgrad der Prospekte und die hohe Frequentierung der Handelsbetriebe. Hier setzt auch Geyer an: „Papa geht mit dem Sohn Autopolitur kaufen und kommt mit einem Caravan nach Hause“, orakelt der Verkaufsstrategie: „Zu ATU kommt jedermann einfach öfter als zum Caravanhändler.“

Die Knaus-Händler indes laufen Sturm gegen die einseitige Aktion des Herstellers. Schärfster Kritikpunkt, so der Geschäftsführer des Händlerverbandes DCHV, Dr. Hans-Walter Schloz, sei die schlechte Informationspolitik und die haltlosen Vorwürfe von Seiten des Herstellers Knaus, der Caravanhandel sei nicht flexibel genug für ein andersartiges Objekt: „Ich bezeichne dieses Vorgehen als stilllos.“ Außerdem werde der Bereich Freizeitartikel unnötig ausgedehnt und dem Handel ein

Betätigungsfeld genommen, das als einziges noch lukrativ sei.

Ein von uns befragter Knaus-Händler sieht das ATU-Engagement mit gemischten Gefühlen. In seinem direkten Umfeld gibt es drei ATU-Niederlassungen und die haben den Ruf, spottbillig zu sein. Wenn ATU dann außer dem Verkauf von Caravans und Zubehör noch Service rund um Wohnwagen anbietet, sieht er Gefahr im Verzug.

Geyers Argument des schlechten Abverkaufs des ähnlichen Sport & Fun begegnen die Händler mit einem Rechenbeispiel: Ein in etwa vergleichbarer Sport & Fun kostet um 21.000 Mark, hat nicht die vielen Türen, kein variables Bett, keinen Waschraum und nicht die Zuladung. Mit dieser Ausstattung hätten sie auch den Sport & Fun besser verkauft, lautet ihr Ergebnis.

Tatsächlich ist der Preis bei diesem Lieferumfang ein absoluter Kampfpfeil. Viel könne da nicht hängenbleiben, lästern die Händler – aber dem Kunden kann es letztendlich egal sein, solange der Service stimmt. ATU-Einkaufsleiter Brunner bekräftigt: „Wir haben uns auf ein längerfristiges Engagement eingestellt und halten alle Zubehöreile am Lager.“ Diese Aussage soll der Auftritt von ATU auf dem nächsten Düsseldorfer Caravan Salon in Halle 10 untermauern.

Neben aller harschen Kritik verbleibt auch Knaus ein netter Nebeneffekt: Sollten alle 600 Tangos schnell verkauft und zugelassen werden, steigen die Zulassungszahlen des Jandelsbrunner Herstellers in der Statistik des Flensburger Kraftfahrt-Bundesamtes, das neu zugelassene Fahrzeuge registriert. So könnte Knaus vor Saisonschluss noch den ewigen Rivalen Hobby einholen.

Raymond Eckl

**Service rundum:
ATU will auch die
Wartung und das
Zubehör für den
Tango anbieten.**



**Einfach
komplett: Der
Tango ist trotz
seiner Multi-
funktionalität
ein richtiger
Caravan mit
Bett, Bad
und Küche.**

lichkeiten. Bleibt letzteres Bike zu Hause, reicht es mit der kleinen Dinette im Heck für drei Insassen.

Neben Transport und Schlaf bietet der Tango guten Wohnkomfort: Die kleine Naßzelle mit Waschbecken und Kassettoilette ist per Schiebesechlägen bei Bedarf zu vergrößern – ein Element, das sonst kein Hersteller anbietet und für Bewegungsfreiheit sorgt.

Der kleine Küchenblock enthält einen Zweiflammkocher und einen 70-Liter-Kühlschrank. Unter dem Kleiderschrank ist standesgemäß eine Gasheizung montiert. Vier Fenster, die große Panoramadachhaube Heki 2 und zwei Dachhauben lassen genügend Licht und Luft ins Innere – alle sind mit Kombirollen versehen.

Das Mobiliar ist mit Holzdekor in Erle beklebt, aufgelockert von blauen Streifen. Farbenfroh sind auch die hochwertigen Polsterstoffe. Der Boden

ist mit PVC im Terracotta-Muster ausgelegt.

Für optischen Pep sorgen neben silbernem Dekor auf weißem Glattblech auch Dachreling und Leiter. Ein oder zwei Surfbretter sind so problemlos auf dem Dach zu transportieren. Alufelgen und breite Reifen sorgen für den guten Auftritt. Hohe Fahrstabilität garantiert die serienmäßige Schlingerdämpfung. Durch die Grundrißgestaltung hat der Tango einen überdimensionalen Deichselkasten mit Platz für Gasflaschen, Ersatzrad und auch einen größeren Wasserkanister.

Dem Tango fehlt nur noch das Reserverad, die Warmwasseraufbereitung, die Ladeschiene für Motorräder und eine Antenne. Aber dies alles soll es im Zubehör bei ATU geben.

